

## INHALT

KONRAD ADENAUER Erinnerungen und Gedanken anstelle eines Vorworts	7
KLAUS WOLFGANG NIEMÖLLER Die Anfänge des Musiktheaters in Köln Gottestracht und Ioculatores	11
JOHANNES JANSEN Schmiere, Geld und Obrigkeit (1768-1813)	27
MARTINA GREMPER Köln hat ein Schauspielhaus, aber kein Theater (1813-1829)	47
DIETER GUTKNECHT Ein neues Haus und alte Probleme (1829-1853)	79
KERSTIN SCHÜSSLER-BACH / HANS ELMAR BACH »Köln muss ein seiner würdiges Theater haben« (1853-1872)	101
KERSTIN SCHÜSSLER-BACH Zwischen Wagner und Verismo (1872-1902)	131
THOMAS SYNOFZIK Das große Haus am Ring (1902-1915)	187
CLAUDIA VALDER-KNECHTGES Provinztheater im Umbruch (1916-1928)	223
CHRISTOPH SCHWANDT Hofmüller und der Nazi aus Weimar (1928-1944)	255

ROBERT VON ZAHN Belcanto in der Aula (1945-1956)	307
CHRISTOPH ZIMMERMANN Offenbachplatz – Die neue Adresse (1956-1965)	329
EGBERT HILLER Phantasie und Krisenmanagement (1965-1978)	361
STEFAN RÜTTER »Einheit von Musik und Szene« (1978-1989)	393
MICHAEL STRUCK SCHLOEN Wende? – Ja und Nein (1989-2002)	433
JOHANNES HIRSCHLER Aus jüngster Zeit (2002-2006)	457
GRETE WEHMEYER Galop Infernal – Jacques Offenbach und Köln	471
MARIEKE RABE Andere Schauplätze nach 1945: Funkhaus und Hochschule	495
EBERHARD ILLNER »Rheinisches Gefühl«– Der Riphahn-Bau	523
Premieren am Offenbachplatz (1957-2006)	543
Kölner Ur- und Erstaufführungen	575
Literaturnachweise	609
Bildnachweise	619
Die Autorinnen und Autoren	621
Nachbemerkungen des Herausgebers	625
Namensregister	627